

Technisches Merkblatt

KUNOS Objektöl Nr. 241

Anwendungsbereich	Im Innenbereich, für Massivhölzer, z. B. für Möbel und Fußböden sowie Multiplex. Für OSB an Wänden und Decken geeignet. Für Furniere und Sperrholz bedingt verwendbar (s.a. Seite 2 – Hinweise). Für Spanplatten, gebeiztes Holz und Schrankinnenteile nicht geeignet.
Eigenschaften	Betont die Struktur der Holzmaserung. Seidenglänzende Oberfläche. Wasserbeständig, Speichel- und schweißecht nach DIN 53 160. Nach DIN EN 71, Teil 3 für Spielzeug geeignet. Frei von organisch-chemischen Verbindungen gemäß DIN EN 71 Teil 9.
Volldeklaration	Je nach Farbton variierend: Leinöl, Leinöl-Standöl-Naturharz-Ester, Leinöl-Holzöl-Standöl, hochtransparente Eisenoxide, Titandioxid (nur bei Farben mit Weißanteil enthalten), Naturharzglycerinester, Leinöl-Standöl, Isoaliphate, Kieselsäure, mikronisiertes Wachs, dehydrierter Aminozucker und bleifreie Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).
Farbtöne	002 Farblos 204 Weiß
Verdünnung	Zum Streichen verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen max. 5 – 10 % SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 292 zugeben. Zum Tauchen max. 10 – 20 % mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder Nr. 292 einstellen.
Verarbeitung	Bei Temperaturen über 16 °C. Bei allen farbigen Aufträgen nur mit Pinsel, Flächenstreicher oder kurzfloriger Rolle. Bei farblosen Aufträgen auch durch Spritzen, Tauchen, Ballenauftrag oder mit Einscheibenmaschine, bzw. Schwing- (Exzenter-) Schleifer.
Verbrauch	1. Auftrag: 45 ml/m ² , d. h. 1 l reicht für ca. 22 m ² 2. Auftrag: 11 ml/m ² , d. h. 1 l reicht für ca. 90 m ² . 3. Auftrag: 4 ml/m ² , d. h. 1 l reicht für ca. 250 m ² Die orientierenden Werte können je nach Vorschleif und Holzart, Holzwerkstoff abweichen.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte: Erstanstrich 12 Stunden, weitere Anstriche 24 Stunden. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten und früher einpolieren (s.a. Seite 2). Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte längere Trockenzeiten beachten.
Dichte	ca. 0,9 g/ml.
Hinweise	Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen. Mit KUNOS Objektöl Nr. 241 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser bis zur Entsorgung aufbewahren, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das flüssige und verarbeitete Produkt ist nicht selbstentzündlich. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt anrufen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	0,05; 0,1; 0,25 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l; 200 l.
Lagerung	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Anbruchgebinde in kleine Gebinde umfüllen, um Luftüberstand zu minimieren.

Verarbeitungshinweise

KUNOS Objektöl Nr. 241

Holz	Vorbereitung: Holz soll trocken (Holzfeuchte unter 12 %), fest, saugfähig, harz- und staubfrei sein. Vorschleif stufenweise gemäß der Abstufung der Schleifpapier - Körnung, bei Möbeln bis 240er Korn, Ausnahme Eiche 180er Korn, bei Fußböden bis 180er Korn (z. B. mit Walzenschleifer bis 120er Korn und mit geeigneten Schleifgeräten bis 180er Korn).
Verarbeitung:	Gut aufrühren. In Anbruchgebänden eventuell vorhandene Haut vor Anwendung entfernen, Probeauftrag! Je nach Anforderung, Saugfähigkeit und Holzart: 1 - 3 Aufträge bis zur Schichtbildung. Für Fußböden mind. 3 Aufträge. Farblose Behandlung 1. Auftrag: satt (mit Pinsel, Flächenstreicher) und nach 10 – 15 min einpolieren und ggf. Überstände abnehmen (mit kornfreiem Pad (Ölsaugpad) und Poliermaschine (Exzenterschleifer) oder einem fussselfreien Baumwolltuch). Umso härter das Holz (z. B. bei Nussbaum), desto länger die Eindringzeit, allerdings maximal 25 Minuten. 2. und 3. Auftrag: tröpfchenweise verteilen (ca. 1 Teelöffel pro m ²) und sofort einpolieren mit kornfreiem Pad und Poliermaschine (Exzenterschleifer) oder einem fussselfreien Baumwolltuch. Für besonders glatte, strapazierfähige Oberflächen Zwischenschleif nach dem 1. Auftrag. Bei Möbeln mit Pad, Vlies oder ähnlichem, entsprechend mindestens 280er Körnung. Bei Fußböden ist kein Zwischenschleif erforderlich, wenn nach dem 1. satten Auftrag die Ölüberstände sorgfältig abgenommen wurden (z. B. mit einem Ölsaugpad). Farbige Behandlungen sind nur mit Pinsel oder Rolle zu tätigen. Nicht einpolieren und Ölüberstände nach ca. 15 min in Holzfaserrichtung auf noch saugfähige Stellen verteilen. Für einen Schutz der farbigen Schicht sind 1-2 Nachbehandlungen mit KUNOS Nr. 241 im Farbton Farblos notwendig (s.a. 2. und 3. Auftrag bei der farblosen Behandlung).
OSB	Nach einem Vorschleif mit Schleifgitter 120 – 180er Korn (nicht Walzenschleifer, da sonst zu viel von der funktionalen Oberschicht weggefräst wird), 3 Aufträge KUNOS Objektöl Nr. 241 farblos oder farbig. Die Verbrauchsmengen sind per Probeauftrag zu ermitteln.
Renovierung alter Fußböden und Möbel	Porenschließende Altanstriche (Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme), auch Wachsbeschichtungen, durch Abschleifen oder Abbeizen rückstandslos entfernen. Offenporige Altanstriche, säubern, ggf. anschleifen, auf Saug- und Auftragsfähigkeit prüfen, Vorbereitung und Verarbeitung wie bei Holz s. oben beschrieben.
Reinigung und Pflege	Mit TRENA Neutralreiniger Nr. 556 im Wischwasser nebelfeucht, aber nicht nass wischen. Bei jeder 4. – 5. Reinigung GLANOS Pflegeemulsion Nr. 559 statt Neutralreiniger im Wischwasser verwenden. Nachpflege mit KUNOS Nr. 241, KUNOS Fußbodenpflege Nr. 1862 oder KUNOS Pflege Nr. 1878, wenn die Holzoberfläche matt aussieht. Für eine mattere Oberfläche kann zur Reinigung und Pflege alternativ LATIS Naturwachsseife Nr. 1876 verwendet werden. Falls mit KUNOS Ölen nachgeölt werden soll, muss der pH-Wert der Naturwachsseife wieder im neutralen Bereich liegen, d.h. ein Testauftrag wird empfohlen.
Hinweise	Je feiner der Schliff, umso geringer ist der Verbrauch, die Filmabnutzung und Verschmutzungsneigung wird reduziert. Zu grober Schliff führt zu wasserempfindlichen Flächen und evtl. Grünfärbung. Je länger KUNOS Nr. 241 einwirken kann, desto stärker ist die Anfeuerung der Holzmaserung. Aus Fasen soll der KUNOS Nassfilm vollständig entfernt werden. Bei nicht mit KUNOS Objektöl gesättigtem bzw. Schicht-bildend behandeltem Holz sind Flecken und Verfärbungen durch Wasser möglich. Einen homogenen Glanzgrad erhält man bei Bedarf durch Nachbehandlung mit ALISA Hartwachs Nr. 302. Bei Furnieren und Sperrholz ist der 1. Auftrag sparsam aufzubringen und der Nassfilm nach 5 Minuten abzunehmen. Für Furniere und Brettlagen (Sperrholz) mit einer Schichtstärke kleiner als 0,5 mm (nach dem Schliff) ist KUNOS nicht geeignet . Leime und Kleber müssen vor dem 1. Auftrag vollkommen ausgehärtet sein. Um den Farbton von hellen Hölzern, wie Ahorn und Birke, zu erhalten wird der erste Auftrag im Farbton Weiß ausgeführt. Anschließend 2 Aufträge mit KUNOS Objektöl Nr. 241-002 farblos. Bei den Farbtönen Weiß, Weißliche, Achatgrau sind bei geringem Lichteinfall Vergilbungen möglich. In den ersten 4 Wochen nach dem letzten Auftrag härtet die Beschichtung im Inneren etwas nach. In dieser Zeit sollte stehendes Wasser, flächige Abdeckungen und mechanische Belastungen vermieden werden. Die Fläche kann ansonsten genutzt werden.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).